



16.04.2025

Postulat

Der Fraktionen SP, FDP, SVP, die Mitte/EVP

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei der Planung und Realisierung der vorgesehenen neuen städtischen Eissportinfrastruktur im Sportzentrum Heuried auf synthetisches Eis verzichtet und stattdessen herkömmliches Kunsteis realisiert werden kann.

Begründung:

Im Rahmen des Postulats GR Nr. 2020/54 wurde die Schaffung zusätzlicher Eisfläche im Sportzentrum Heuried für die Bevölkerung und zur Förderung des Breitensports gefordert. Der Stadtrat beabsichtigt nun, in der Umsetzung synthetisches Eis einzusetzen. Die umfassende Prüfung des Postulatsauftrages, welcher auch synthetisches Eis beinhaltete, ist anzuerkennen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass der Einsatz von synthetischem Eis weder den Bedürfnissen des Vereinssports noch der Bevölkerung entspricht. Deshalb soll trotz Vorteile von synthetischem Eis bei den Kosten und der Nachhaltigkeit die notwendige zusätzliche Eisfläche im Sportzentrum Heuried mit herkömmlichem Kunsteis realisiert werden.

Aus sportlicher Sicht – insbesondere im Hinblick auf Nachwuchs- und Breitensportförderung – ist herkömmliches Kunsteis dem synthetischen Eis derzeit noch klar überlegen. Die Gleitfähigkeit, das Bremsverhalten und die Belastung für Gelenke unterscheiden sich wesentlich von herkömmlichem Kunsteis und beeinträchtigen eine seriöse sportliche Nutzung – sowohl im Freizeitbereich als auch im Breitensport und der Nachwuchsförderung. Es hat sich gezeigt, dass hierfür eine Nutzung von synthetischem Eis aktuell noch nicht in Frage kommt.

Zudem ist die Attraktivität von synthetischem Eis auch für die allgemeine Bevölkerung auf deutlich geringer, was die angestrebte niederschwellige Bewegungsförderung untergräbt.

Zu einer attraktiven Sportförderung, sowohl für den Breitensport als auch für die allgemeine Bevölkerung, gehört eine Infrastruktur, die qualitativ den Anforderungen des Sports entspricht. Das ist mit synthetischem Eis nicht der Fall. Die zusätzliche Eisfläche soll daher mit herkömmlichem Kunsteis realisiert werden.